

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 21. Februar 1971

Nummer 51

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- Nieseln
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach .....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur  
13 Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

| Symbol | m/sec                   | km/h  |
|--------|-------------------------|-------|
| ○      | still oder sehr schwach | 1-5   |
| ○      | um 1                    | 1-5   |
| ○      | 2,5                     | 6-13  |
| ○      | 5                       | 14-22 |
| ○      | 7,5                     | 23-31 |
| ○      | 10                      | 32-40 |
| ○      | 22,5                    | 77-85 |
| ○      | 25                      | 86-94 |
| usw.   |                         |       |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Kaltluftströmung

Die Linien verbinden

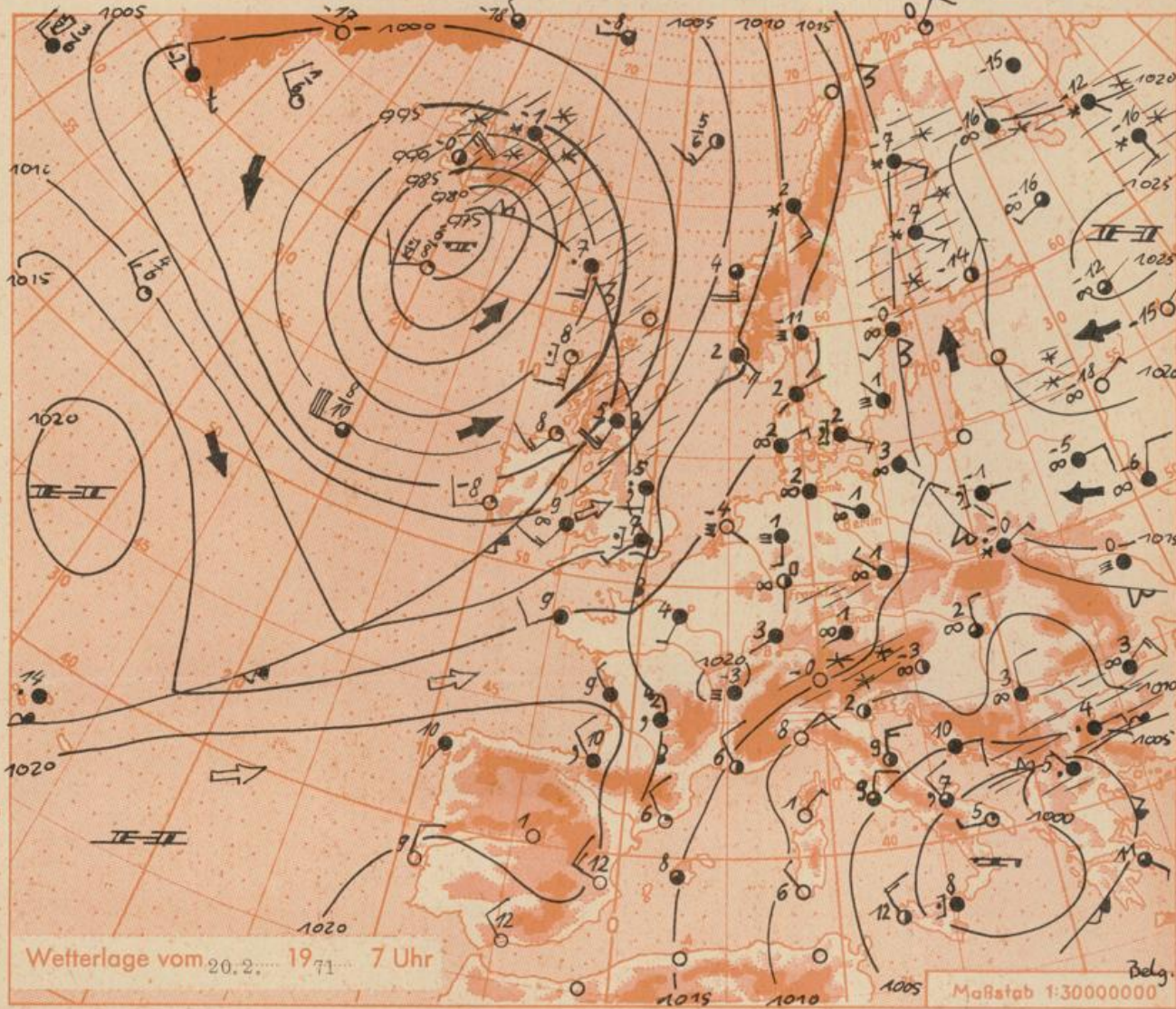
Orte, an denen auf

Meereshöhe umgerechneter

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Obwohl der Luftdruck stieg, verstärkte sich zum Samstag noch einmal die Niederschlagstätigkeit und besonders am Alpenrand kam es zu verbreiteten Schnee- und Regenfällen. Die Neuschneefallhöhe erreichte gebietsweise 5 bis 25 cm. Schuld an dieser Entwicklung war indirekt das vor Island angelangte Sturmtief. Es hat in der Höhe aus Südwesten Warmluft zu den Britischen Inseln gesteuert. Damit wurde über Mitteleuropa eine nördliche Gegenströmung ausgelöst, mit der erneut hochreichend feuchte und kalte Luft gegen die Alpen in Bewegung gesetzt wurde (siehe Rückseite: Höhenkarte).

Mit Annäherung der Ausläufer des Island-Tiefs werden die Höhenwinde über Deutschland in den nächsten Tagen wieder mehr auf West bis Südwest drehen. Damit hat die Niederschlagstätigkeit ihren Höhepunkt überschritten. In der feuchten Luft muß aber mit wolkenreichem Wetter gerechnet werden.

## Vorhersage für Sonntag und Montag

**Südbayern und Donaugebiet:** Am Anfang in Alpennähe noch Schnee- und Schneeregen, später mehr und mehr niederschlagsfrei und auf höheren Bergen gute Sicht. Im übrigen voraussichtlich wenig Sonnenschein, sondern häufig trüb durch hochnebelartige Bewölkung, nachts und morgens auch neblig. Mittagstemperaturen 2 bis 5 Grad, nachts leichter Frost und Strassenglätte durch Überfrieren der Nässe. Auf West bis Südwest drehender Wind.

Ha.